

### TYP

Anreibe-Medium für dekorative Farb- und Lacksysteme mit niederem VOC- Gehalt

### LIEFERFORM

#### Wirksubstanz

ca. 45 %

### KENNDATEN

#### Regelmäßig bestimmt:

#### Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität	[mPa.s]	200 - 5000
(25 1/s; 23 °C)		

#### Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251

Nicht flüchtiger Anteil	[%]	43,5 - 46,5
(1 h; 125 °C; 1 g)		

#### Farbe/Aussehen VLN 250

Farbe	gelblich
Aussehen	klar bis opak

#### Nicht regelmäßig bestimmt:

#### Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte	[g/cm <sup>3</sup> ]	1,06
ca.		
(20 °C)		

#### Flammpunkt (CCCFP) ASTM D 6450

Flammpunkt	[°C]	> 94
------------	------	------

### BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNGEN

Additol XW 6535 ist ein Anreibe-Medium, das besonders zur Herstellung von Pigmentpasten für dekorative Farb- und Lacksysteme mit sehr niederem VOC-Gehalt geeignet ist.

Die spezielle Zusammensetzung von Additol XW 6535 ermöglicht eine sehr hohe Pigmentbeladung sowie eine gute Verträglichkeit mit einer Vielzahl von wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Bindemittel Systemen.

### EMPFOHLENE ADDITIVE

Für die Herstellung von universellen Pigmentpasten auf Basis von Additol XW 6535 empfehlen wir folgende zusätzliche Additol Typen:

- Additol VXW 6205 (Dispergiermittel für anorganische Pigmente)
- Additol VXW 6387 (Antiabsetzmittel und Netzmittel für anorganische Pigmente)
- Additol VXW 6372 (Konservierungsmittel)
- Additol VXW 6211 (Entschäumer)

### UNTERSCHIEDSMERKMALE

Pigmentpasten auf Basis von Additol XW 6535 können in wasserverdünnbaren und lösungsmittelhaltigen Lacken eingesetzt werden ohne dabei den VOC-Gehalt merklich zu erhöhen.

Es ermöglicht höhere Pigmentbeladungen als Additol XL 6515, dessen Pigmentpasten vor der Einarbeitung in wasserverdünnbare Systeme neutralisiert werden müssen.

### LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

Wasser enthaltende Kunstharze können bei Temperaturen unter 0 °C gefrieren oder inhomogen werden. Das Produkt erleidet dadurch zwar keinen Schaden, die notwendige Regeneration bedingt aber eine längere Wärmebehandlung bei 40 bis 50 °C unter Rühren. Daher sollen solche Produkte zweckmäßigerweise frostfrei gelagert werden.

